

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

Kongresshotel Potsdam am Templiner See  
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam,  
Internet: [www.kongresshotel-potsdam.de](http://www.kongresshotel-potsdam.de)  
Das Tagungshotel ist **barrierefrei**.

### Anfahrt und Parkmöglichkeiten

#### Mit dem Auto:

von Norden: von der A24 kommend auf die A10 (Berliner Ring), Abfahrt Potsdam Nord, Richtung Potsdam-Zentrum über Zeppelinstraße, vor Ortsausgang links  
von Westen: von der A2 kommend auf die A10, Abfahrt Groß-Kreuz, Richtung Potsdam-Zentrum, am Ortseingang rechts  
von Süden/Osten: von der A9/A13/A12 kommend auf die A10, Abfahrt Michendorf, über B2 Richtung Potsdam-Zentrum, über Zeppelinstraße, vor Ortsausgang links

#### Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der S- oder Regionalbahn bis Potsdam Hauptbahnhof und dann mit der Straßenbahnlinie 91 bis Endhaltestelle Bahnhof Pirschheide, bitte folgen Sie der Hotelausschilderung, ca. 5 Minuten Fußweg; oder mit dem Bus 631 Richtung Werder, Ausstieg Haltestelle Luftschiffhafen, vor der Brücke links, ebenfalls der Hotelausschilderung folgen, ca. 5 Minuten Fußweg; Regionalzug bis Potsdam-Pirschheide, vom Bahnhof Pirschheide 5 Min. Fußweg bis zum Kongresshotel Potsdam.



### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **30. November 2015** an und nutzen Sie dazu das Anmeldeportal auf den Internetseiten des ESF des Landes Brandenburg unter: [www.esf.brandenburg.de/jahrestagung](http://www.esf.brandenburg.de/jahrestagung)

### Es lädt ein

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg  
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13,  
14467 Potsdam

### Veranstalter

Investitionsbank des Landes Brandenburg  
Steinstraße 104-106, 14480 Potsdam

Investitionsbank  
des Landes  
Brandenburg **ILB**

### Ansprechpartnerinnen

Uta Jacobs  
Tel.: 0331 660-2458  
E-Mail: [uta.jacobs@ilb.de](mailto:uta.jacobs@ilb.de)

Claudia Kroehs  
Tel.: 0331 660-2459  
E-Mail: [claudia.kroehs@ilb.de](mailto:claudia.kroehs@ilb.de)

Während der Tagung, Tel.: 0173 2485004



## Mitten im demografischen Wandel

Gelingt Fachkräftesicherung in Brandenburg?

ESF-Jahrestagung  
am 9. Dezember 2015  
in Potsdam



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Sehr geehrte Damen und Herren,



ein Thema hat sich in den vergangenen Jahren wie ein roter Faden durch die Förderprogramme des Landes Brandenburg gezogen und wird auch in der laufenden ESF-Förderperiode die arbeitspolitische Diskussion mitbestimmen: die gegenwärtige und zukünftige Sicherung des Fachkräftebedarfs. Vor rund zehn Jahren sind die Herausforderungen erstmals konkret benannt worden, inzwischen gehören die Fach-

kräftesicherung und -entwicklung zum Tagesgeschäft zahlreicher Akteure im Land. Wir sind mitten im demografischen Wandel. Das ist ein guter Zeitpunkt, unser Handeln zu überdenken und im Hinblick auf die Anforderungen der Zukunft gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen. Wer muss mit wem an welchen Strängen ziehen, damit die Fachkräftesicherung im Land Brandenburg gelingt? Ich möchte Ihnen gerne unsere Überlegungen für eine zukünftige Fachkräftestrategie des Landes vorstellen und diese mit Ihnen diskutieren. Die ESF-Jahrestagung bildet dazu den Auftakt.

Aktuell bewegt die Menschen in unserem Land besonders, wie die in Brandenburg in großer Zahl eintreffenden Flüchtlinge untergebracht werden können. Aber wie steht es mit der Integration? Es kann nicht nur darum gehen, die zu uns kommenden Menschen mit dem Notwendigen zu versorgen, sondern sich frühzeitig darum zu kümmern, wie sie in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert werden können. Dies wird ohnehin an Bedeutung gewinnen. Deshalb werden wir in allen Beiträgen und Foren der Tagung die Zuwanderung von Flüchtlingen, aber auch die Arbeitsmigration allgemein sowie die Rückwanderung nach Brandenburg mit betrachten.

Ich lade Sie herzlich ein, sich mit Ihrem Wissen einzubringen. Wir freuen uns auf einen kritischen Dialog mit Ihnen sowie auf viele Impulse und Anregungen, um die Herausforderungen des demografischen Wandels mit dem ESF gemeinsam erfolgreich zu gestalten.

Ihre

Diana Golze  
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Frauen und Familie des Landes Brandenburg

## Programmablauf

09.45 Uhr **Musikalischer Auftakt**

10.00 Uhr **Begrüßung**

10.05 Uhr **Brandenburg ein Land der guten Fachkräfte –  
Zwischen Wirklichkeit und Vision**

**Diana Golze**

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen  
und Familie des Landes Brandenburg, Potsdam

10.30 Uhr **Europäische Arbeits- und Fachkräftestrategien  
– Beitrag der EU-Fonds**

**Marianne Thyssen**

Kommissarin für Beschäftigung, Soziales,  
Qualifikationen und Arbeitskräftemobilität der EU-  
Kommission, Brüssel (angefragt)

10.50 Uhr **Musikalisches Zwischenspiel**

11.00 Uhr **Podiumsdiskussion  
Fachkräftegewinnung: Liegt in der  
Zuwanderung die Lösung?**

**Anne Quart**, Staatssekretärin für Europa und  
Verbraucherschutz im Ministerium der Justiz und  
für Europa und Verbraucherschutz des Landes  
Brandenburg, Potsdam (angefragt)

**Dr. Friederike Haase**, Abteilungsleiterin Arbeit,  
Qualifikation, Fachkräfte im Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des  
Landes Brandenburg, Potsdam

**Finn Melgaard**, Geschäftsführer, Reuther STC  
GmbH, Fürstenwalde

**Christos Adalis**, Auszubildender, Reuther STC  
GmbH, Fürstenwalde

**Christian Hollmann**, Referatsleiter Grundsatzfra-  
gen Berufsbildung und Fachkräftesicherung im  
Zentralverband des deutschen Handwerks, Berlin

12.15 Uhr **Mittagspause**

13.15 Uhr **Foren zu Schlüsselthemen**

**Forum 1**

Fachkräftesicherung und -entwicklung in Clustern

**Forum 2**

Übergang Schule und Beruf

**Forum 3**

Ausbildung und duale Studiengänge

**Forum 4**

Weiterbildung und Qualifizierung

**Forum 5**

Gute Arbeit und Wandel der Arbeit

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Abschlussgespräch  
Gute Chancen für Arbeitsmigration in  
Brandenburg**

**Dr. Friederike Haase**, Abteilungsleiterin Arbeit,  
Qualifikation, Fachkräfte im Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des  
Landes Brandenburg, Potsdam

**Dr. Ramona Schröder**, Vorsitzende der Ge-  
schäftsführung der Agentur für Arbeit Potsdam  
(angefragt)

15.45 Uhr **Ende der Veranstaltung und Gelegenheit  
für Netzwerkarbeit**

**Tagungsmoderation: Gerald Meyer, Journalist (rbb)**